

Otto Spamer in Leipzig.

[39612]

30. Rundschreiben 1897.

Leipzig, den 10. September 1897.

Ⓩ

P. P.

Demnächst wird erscheinen:

Der Deutsche Cicerone.

Führer durch die Kunstschatze der Länder deutscher Zunge.

Zweiter Band.

Von

Zweiter Band.

G. Ebe.

Geheftet: 6 M ord.; 4 M 50 Ⓝ no.; 4 M bar.

Gebunden: 6 M 50 Ⓝ ord.; 4 M 90 Ⓝ no.; 4 M 40 Ⓝ bar.

Mit diesem Bande, der die Architektur der Renaissance und der Neuzeit enthält, gelangt der erste, die **Architektur** umfassende Teil des „Deutschen Cicerone“ von Ebe zum Abschluss. Er ist nach denselben Gesichtspunkten gearbeitet wie der erste. Die Werke sind in grösstmöglicher Vollständigkeit aufgenommen, die Einteilung ist eine ausserordentlich übersichtliche, nach Stilepochen und innerhalb derselben nach Landschaften; neben den historischen und topographischen Notizen ist eine knappe Beschreibung gegeben.

Ausserdem enthält der Band aber zwei vorzüglich ausgearbeitete Register, ein Orts- und ein Künstlerregister für das Gesamtgebiet der Architektur, und schon um deswillen werden alle Käufer des I. Bandes sichere Abnehmer auch für den II. Band sein. Ich bitte also, nicht zu versäumen, sie von dem Erscheinen dieses Bandes samt Register zu verständigen.

Der Ebesche Kunstführer ist das einzige Werk dieser Art für das deutsche Sprachgebiet und ein hochwillkommener Behelf für alle Kunstfreunde und Kunstgelehrten.

In diesem grossen und kautkräftigen Kreise werden Sie also für das ganze Werk leichten Absatz finden. Die vorliegenden zwei Bände dürften insbesondere auch alle Architekten interessieren.

Wollen Sie daher das Werk nicht auf Lager fehlen und mir Ihre Bedarfsangaben unverzüglich zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Verlag von Preuss & Jünger in Breslau.

Ⓩ [39640]

September 1897.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass am 1. Oktober d. J. in unserem Verlage eine neue **Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges**

Unter ständiger Mitwirkung der Herren Prof. Dr. Herm. Cohn (Breslau), Oberstabsarzt Privatdocent Dr. Krienes (Breslau) und Dr. Ohlemann (Minden) u. A.

Redaction: Dr. Wolffberg in Breslau.

erscheinen wird.

Die No. 1 erscheint in der 2. Hälfte des Septembers; No. 2 am 7. Oktober, die weitere Ausgabe findet jeden Donnerstag statt. Der Abonnements-Preis ist 1 M 50 Ⓝ pro Quartal. Rabatt 25%.

Die **Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges** ist nicht nur für **Augenärzte** bestimmt, nein, sie soll gerade die praktischen Aerzte und nicht weniger die Militärärzte auf dem Laufenden erhalten über die jeweilig beste Therapie der Augenkrankheiten.

Aus diesem Grunde ersuchen wir die Herren **Kollegen vom Sortiment**, ihren ärztlichen Kunden eine **Probenummer** zuzustellen; wir sind überzeugt, dass sie bei der Eigenart und Billigkeit dieser Wochenschrift manchen Abonnenten erhalten werden.

Die Herren Kollegen vom Verlage machen wir noch ganz besonders auf die **Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges** aufmerksam, da dieselbe wöchentlich die **neuen Erscheinungen** auf dem Gebiete der **Augenheilkunde** besprechen wird. **Rezensions-Exemplare** nimmt die Verlagshandlung entgegen. Auch zur **Ankündigung der Augenärztlichen Litteratur** bitten wir recht oft das Blatt zu benutzen, wir berechnen die **4gespaltene Petitzeile oder deren Raum** mit 40 Ⓝ.

Probenummern und Prospekte stehen in grösserer Anzahl den Herren Sortimentern zur Verfügung. Ergebenst

Breslau.

Preuss & Jünger.

Ⓩ [38908] In diesen Tagen beginnt zu erscheinen:

„Vom Sinai nach Golgatha“

Ein Jahrgang Predigten

über die

Risich'schen alttestamentlichen Perikopen

von

Dr. W. Lindemann

Pfarrer.

= 12 monatliche Lieferungen à 60 Ⓝ ord., 45 Ⓝ no., 40 Ⓝ bar u. 7/6. =

Lfg. 1/2 à cond., Lfg. 3 u. folg. nur fest, resp. bar.

Als Empfehlung diene die Zuschrift einer der bedeutendsten theolog. Sortimentsbuchhandlungen:

„Das Werk wird viele Abnehmer finden. Dafür bürgt schon der Name des Autors.“

Einen eleganten Prospekt darüber, sowie über die früheren Werke desselben Verfassers: „Der Brief des Jacobus“; „Jesus, die Himmelsthür. Ein Jahrgang Predigten über die Risich'schen Sonn- und Festtags-Evangelien“; die „Dittmann-Lindemann'sche Pastoral-Bibliothek“, deren 17. Band vor kurzem erschien, liefere ich gern in jeder beliebigen Anzahl zu sorgfamer Verbreitung gratis.

Verehrl. Handlungen, die sich für vor- genannte Werke in **größerem Massstabe** verwenden wollen und den Prospekt mit Firmenaufdruck wünschen, bitte ich, mir **direkte** Mitteilung zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin*) S. 42., Brandenburgstr. 33.

Hans Friedrich, Verlagsbuchhandlung.

*) In Nr. 208 des Verlaugzettels war irrtümlich Leipzig als Verlagsort angegeben, was hiermit berichtigt wird.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[39699] Friedr. Nagel in Stettin:

Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—36 mit Reg. Origbd. — do. in Strafsachen. Bd. 1—28. Origbd. Rehbein, Entscheidgn. d. vorm. Obertribunals. Bd. 1—4. Geb.

[39667] B. Seligsberg in Bayreuth:

7 Hofmann, Naturgesch. I. 1895. Geb. Neu. 80 Ⓝ.

5 Thomasius, Grundl. z. Religionsunterr. 1885. à 30 Ⓝ.

5 Pütz, Gesch. f. mittlere Kl. 1892. Geb. Neu. à 60 Ⓝ.

6 Schmidt, engl. Elementarb. 1890. Geb. à 60 Ⓝ.

5 Plötz, franz. Chrestom. 1887. Geb. à 50 Ⓝ.

[39587] Johs. Fassbender in Elberfeld:

Farrington, klinische Arzneimittellehre. 1891. Halbfranzbd.

Gross, Erfahrungen eines alten Arztes 1885. Leinenband.

Ruppricht, der Arzt als Hausfreund. 9. Aufl. Leinenband.